

Bitcoin jetzt gesetzliches Zahlungsmittel in der Sonderwirtschaftszone von Honduras

Eine Sonderwirtschaftszone auf der Insel Roatan hat Bitcoin und Krypto als Geldform legalisiert. Gebietsansässige und ausländische Unternehmen können jetzt auch Steuern und Gebühren zahlen sowie Anleihen unter Verwendung der Anlageklasse ausgeben. Eine karibische Insel vor der Nordküste von Honduras hat Bitcoin offiziell als gesetzliches Zahlungsmittel anerkannt. In der Sonderwirtschaftszone auf der Insel Roatan, bekannt als Prospera, können Bitcoin und andere Kryptos nun als Zahlungsmittel für Privatpersonen und Unternehmen verwendet werden, so eine Erklärung am Donnerstag. Der Schritt folgt dem Beispiel des Nachbarlandes El Salvador, das Bitcoin am 7. September als gesetzliches Zahlungsmittel sanktioniert hat. El Salvadors Fall, eine Weltneuheit, hat …

- Eine Sonderwirtschaftszone auf der Insel Roatan hat Bitcoin und Krypto als Geldform legalisiert
- Gebietsansässige und ausländische Unternehmen können jetzt auch Steuern und Gebühren zahlen sowie Anleihen unter Verwendung der Anlageklasse ausgeben

Eine karibische Insel vor der Nordküste von Honduras hat Bitcoin offiziell als gesetzliches Zahlungsmittel anerkannt.

In der Sonderwirtschaftszone auf der Insel Roatan, bekannt als Prospera, können Bitcoin und andere Kryptos nun als Zahlungsmittel für Privatpersonen und Unternehmen verwendet werden, so eine **Erklärung** am Donnerstag.

Der Schritt folgt dem Beispiel des Nachbarlandes El Salvador, das Bitcoin am 7. September als gesetzliches Zahlungsmittel sanktioniert hat. El Salvadors Fall, eine Weltneuheit, hat den Zorn der politischen Entscheidungsträger in den USA auf sich gezogen und eine Gesetzgebung im Repräsentantenhaus und im Senat veranlasst, die danach strebt um die potenziellen Risiken für die globale Volkswirtschaft der Welt zu untersuchen.

Prospera wurde 2020 gegründet und ist eine privat geführte Siedlung in Honduras mit einem eigenen politischen System auf juristischer, wirtschaftlicher und administrativer Ebene. Das Gebiet unterliegt dem Gesetz der nationalen Regierung zur Zone für Beschäftigung und wirtschaftliche Entwicklung, das versucht, Investitions- und Beschäftigungsmöglichkeiten in größtenteils unbewohnten Teilen des Landes zu fördern.

Diese neue Form ausländischer
Direktinvestitionen, kombiniert mit den

Dienstleistungen von Prospera, kann dazu beitragen, verarmte Gemeinden in blühende Zentren der Innovation und des Wohlstands zu verwandeln , heißt es in einem Abschnitt der Erklärung.

Kommunen in Honduras dürfen jetzt auch Anleihen in Bitcoin ausgeben, um ausländische Investitionen anzulocken. Alle Unternehmen und lokalen Regierungen, mit Ausnahme der in den USA registrierten, sind berechtigt, sich zu bewerben, heißt es in der Erklärung.

Anleihen sind handelbare Schuldtitel zur Kapitalbeschaffung auf öffentlichen und privaten Märkten. Ein Emittent verkauft Anleihen, um Geld für Projekte auf dem Primärmarkt an Investoren zu beschaffen oder zu leihen. Die Anleger erhalten eine Vergütung in Form von festverzinslichen Coupons, die typischerweise vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich ausgezahlt werden.

Sowohl der Verkauf von Anleihen als auch die Möglichkeit, Bitcoin als gesetzliches Zahlungsmittel zu verwenden, werden durch erstklassige AML- und KYC-Standards untermauert , um die Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten.

Der Präsident von El Salvador, Nayib Bukele, kündigte im November Pläne zum Bau einer Bitcoin City an, die größtenteils durch den Verkauf von Bitcoin-Anleihen mit einem Kupon von 6,5 % für die ersten fünf Jahre finanziert wird. Der gesammelte Betrag von 1 Milliarde US-Dollar wird in die Finanzierung und den Bau der Stadt aufgeteilt, während die andere Hälfte für den Kauf zusätzlicher Bitcoins verwendet wird.

Die Regierung von Bukele hatte die Einführung der Anleihe für März geplant, wurde jedoch aufgrund ungünstiger

Marktbedingungen und des Krieges in der Ukraine auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

. .

Der Beitrag Bitcoin Now Legal Tender in Special Economic Zone of Honduras ist keine finanzielle Beratung.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at